Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

September - November 2021

Quelle: Pixelio

www.kirche-emtmannsberg.de

Monatssprüche

September (Haggai 1,6):
Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Oktober (Hebräer 10,24):
Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

November (2. Thessalonicher 3,5):
Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Wahrheit

Wir leben in der Postmoderne: Es gibt keine allgemeine anerkannte Wahrheit und keine allgemein anerkannten Werte mehr. Nicht in der Kunst, nicht in der Moral, nicht in der Religion. Warum? Die alten Wahrheiten haben sich als nicht tragfähig erwiesen, die alten Werte haben zu viele Opfer produziert. Nicht nur in Kriegen. Unsere Eltern und Großeltern hatten darunter noch zu leiden. Sie waren oft arm, unfrei, eingeschränkt.

Heute herrscht Meinungs-, Gewissens-, Glaubensfreiheit. Damit erspart sich mancher dann auch gleich das Nachdenken; eine Meinung kann sich auch ohne Ahnung von irgendwas leisten. Auch das steht jedem frei, wenn das auch zuweilen ärgerliche Blüten treibt. Denn zu jedem Standpunkt, gleich in welcher Sache, gibt es jemand, der einen anderen vertritt.

Aber das ist trotzdem besser, als es früher war: da sind Meinung und Werte von den Obrigkeiten diktiert worden.

Mag sich über die Beliebigkeit unserer Zeit ärgern, wer will. Es wird immer so weitergehen. Die Menschen sind durchaus clever. Aber kaum ist ein Problem gelöst, taucht das nächste auf.

Bleiben wir dabei heiter und voller Gottvertrauen!

„Ich sah das vergebliche Tun: Gott hat es den Menschen aufgegeben, damit sie sich plagen. Alles hat er so gemacht, dass es schön ist zu seiner Zeit. Auch hat er ihnen ans Herz gelegt, dass sie sich um die Zeiten bemühen. Nur kann der Mensch das alles nicht begreifen, was Gott von Anfang bis Ende tut. So habe ich erkannt: Es gibt kein größeres Glück bei den Menschen, als sich zu freuen und sich's gut gehen zu lassen. Jeder Mensch soll essen, trinken und glücklich sein als Ausgleich für seine ganze Arbeit. Denn auch dies ist eine Gabe Gottes. So habe ich erkannt: Alles, was Gott tut, ist von Dauer. Nichts kann man hinzufügen und nichts davon wegnehmen. Gott hat das so gemacht, damit man ihm mit Ehrfurcht begegnet. Was geschehen ist, ist schon lange vorbei. Und was geschehen wird, ist auch schon wieder vorbei. Bei Gott aber ist das Vergangene nicht verloren."

(Aus dem Buch Kohelet, Kapitel 1 – Die Bibel, Altes Testament)

Text: Maisel

Erntedankfest

Am Sonntag, den **03. Oktober 2021** ist um 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Emtmannsberg.

Wir bitten dieses Jahr die Gemeindemitglieder aus **Lehen** um Gaben zum Schmücken des Altars**.**

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Bild:
811199_web_R_by_BettinaF_pixelio.de.jpg

Grafik: Verena N./ Pixelio

Laubrechenaktion

Am Samstag vor dem Volkstrauertag, den **13. November 2021**, findet ab **13 Uhr** auf dem Friedhof in Emtmannsberg die Laubrechenaktion statt.

Bitte einen Rechen mitbringen!

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Am Samstag, den 23. Oktober 2021 lädt die Kirchengemeinde Emtmannsberg um 9.00 Uhr zum

Frauenfrühstück

in Emtmannsberg in der Alten Schule sehr herzlich ein.

Mit dem Thema:

„***Verletzte Menschen verletzen Menschen – warum Vergebung nicht so einfach ist“***

Referentin: Manuela Schwenk

Um besser planen zu können,

bitten wir um Voranmeldung bis

Sonntag, den 17.10.2021

bei Manuela Schwenk
Tel. 09209-916186
Handy 0171-1260804

Bild und Text: Manuela Schwenk

Konfirmation in Neunkirchen am 11. Juli 2021

Bild: Noel Flach

Ben Hofbauer, Ben Landstorfer, Simon Raab, Luis Schönauer, Jana Söllner

Konfirmation in Emtmannsberg am 18. Juli 2021

Bild:
G. Schreiner

David Freiberger, Lina Jäger, Felix Möckl, Christopher Popp, Eva Strömsdörfer, Emelie Wawreczka

Jubelkonfirmation nachgeholt von 2020 in Emtmannsberg am 06. Juni 2021

Bild:
M. Schwenk

Gnadene Jubelkonfirmation nach 70 Jahren:
Marie Rauh, Hans Wagner

Bild:
M. Schwenk

Eiserne Jubelkonfirmation nach 65 Jahren:
Georg Gebhardt, Adolf Herrmannsdörfer, Grete Küfner,
Dorothea Pittroff, Georg Rauh, Günther Zimmermann

Jubelkonfirmation nachgeholt von 2020 in Emtmannsberg am 06. Juni 2021

Bild:
M. Schwenk

Diamantene Jubelkonfirmation nach 60 Jahren:
Dorothea Leupold, Christof Schwenk

Bild:
M. Schwenk

Goldene Jubelkonfirmation nach 50 Jahren:
Anita Bauernfeind, Brigitte Braun, Alwin Ellmann, Karlheinz Küffner, Lieselotte Lindner, Margitta Merkel, Hannelore Mündel, Marianne Pennig, Gerald Schreiner, Babette Schwenk

Jubelkonfirmation in Emtmannsberg am 25. Juli 2021

Bild:
G. Schreiner

Kronjuwelene Jubelkonfirmation nach 75 Jahren:
Georg Bauernfeind, Katharina Scholz
Gnadene Jubelkonfirmation nach 70 Jahren:
Dora Bauernfeind, Gisela Kümmerl, Ernst Rodler, Margerete Rupprecht

Bild:
G. Schreiner

Eiserne Jubelkonfirmation nach 65 Jahren:
Elfriede Hagen, Gerda Thaufelder, Max Opitz

Jubelkonfirmation in Emtmannsberg am 25. Juli 2021

Bild:
G. Schreiner

Diamantene Jubelkonfirmation nach 60 Jahren:
Hans Adler, Kunigunde Breiter, Betti Hetmanek, Else Kilchert, Rosemarie Lepski, Peter Menger, Günter Raab, Leonhard Raab, Siegrid Raab, Roselinde Rauh, Peter Thurm, Brigitte Trausch

Bild:
G. Schreiner

Goldene Jubelkonfirmation nach 50 Jahren:
Siegfried Bezold, Hermann Dannreuther, Monika Hamm, Walter Knappe, Karin Liedel, Claudia Müller, Renate Schwenk

Jubelkonfirmation in Emtmannsberg am 25. Juli 2021

Bild:
G. Schreiner

Silberne Jubelkonfirmation nach 25 Jahren:
Christine Eisenhuth, Daniel Hertrich, Simone Nützel

Jubelkonfirmation in Neunkirchen am 01. August 2021

Bild:
G. Schreiner

Kronjuwelene Jubelkonfirmation nach 75 Jahren:
Margarete Übelhack

Jubelkonfirmation in Neunkirchen am 01. August 2021

Bild:
G. Schreiner

Eiserne Jubelkonfirmation nach 65 Jahren:
Friedrich Loh, Hans Neupert

Bild:
G. Schreiner

Diamantene Jubelkonfirmation nach 60 Jahren:
Monika Böhner, Hans Hammon, Rudi Keller, Günther Meyer,
Hans Pfaffenberger, Dora Raab, Hannelore Will

Jubelkonfirmation in Neunkirchen am 01. August 2021

Bild:
G. Schreiner

Goldene Konfirmation nach 50 Jahren:
Petra Kowald, Hannelore Kugler, Albrecht Meyer, Oswald Nützel,
Gerd Rabenstein, Elfilin Wurlitzer

Bild:
G. Schreiner

Silberne Konfirmation nach 25 Jahren:
Andrea Schlenk, Daniel Söllner

Neuigkeiten aus dem Dekanatsbezirk

Dekan Dr. Manuél Ceglarek schreibt:
Seit dem 1. März bin ich im Amt – und die ersten 100 Tage waren geprägt von vielen Begegnungen und unterschiedlichsten Eindrücken. Ich freue mich, in einem so vielfältigen DB sein zu dürfen. In meinem Zuständigkeitsbereich liegt nicht nur der Norden des DB, sondern z.B. ebenso die große Diakonie Bayreuth, das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte und das Jugendwerk. Mir liegt es am Herzen, auf die Kirchengemeinden und Werke zuzugehen.

So hörte ich Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen von Kirchenvorständen und lernte alle Hauptamtlichen meiner Zuständigkeitsbereiche in einem ersten Gespräch kennen. Es kommen spannende Zeiten auf uns zu, die unsere Kirche sehr verändern werden. Ich nehme unglaublich viel positive Energie in all den Gesprächen wahr – und bin gespannt, welchen Weg diese Energie mit uns allen gehen wird.

In den ersten zwei Monaten bestätigte sich meine bisherige Erfahrung, dass Kirche und Diakonie fest zusammengehören – gemeinsam können wir uns Seite an Seite unterstützen. Nach den ersten 100 Tagen bin ich davon überzeugt, dass wir als Dekanat ein großartiges Potential haben – und uns nur gut für die Zukunft aufstellen müssen. Wie wir weiter zusammenwachsen und gestalten, wird für mich ein großes Thema der Zukunft sein.

Wir sind untereinander schon teils sehr gut vernetzt – aber die Vernetzung und das Miteinander können wir an manchen Stellen noch vertiefen. Die Dekanatssynode per Zoom fand ich zukunftsweisend, freue mich aber, alle Mitglieder in wahrer Co-Präsenz kennenzulernen. Die Corona-Zeit war für das Kennenlernen vielleicht nicht der beste Zeitpunkt, jedoch gab sie mir die Möglichkeit, sehr viele Einzelgespräche zu führen. Bis Sommer werde ich in fast jeder Kirchengemeinde einen Gottesdienst gehalten haben – und hier spüre ich unseren Herrn Jesus Christus, der uns durch seinen Geist zusammenführt und uns den Weg in die Zukunft weist.

Evangelisches Dekanat
BAYREUTH · BAD BERNECK

Dekan Jürgen Hacker schreibt:
Seit Januar beschäftigt sich die Entwicklungsgruppe unseres DB (bestehend aus den beiden Dekanen, ihre Stellvertreter, den beiden Präsidumsmitgliedern und der Seniorin/des Seniors des Pfarrkapitels) intensiv mit dem neuen Landesstellenplan (LStPl) und dessen Umsetzung in unserem DB.

Hier wurde die Vorlage erarbeitet, die der Dekanatsausschuss in seiner Sitzung am 18. Mai beschlossen hat: Umsetzung des LStPl in sechs Regionen (die wir Ihnen in unserem nächsten Update vorstellen).

Die Landessynode hat den LStPl auf ihrer Frühjahrstagung im März beschlossen. Seine Umsetzung bedeutet aufgrund der unserem DB erheblich weniger zugeteilten theologischen Stellen (=Gemeindepfarrstellen) eine große Herausforderung.

Warum diese drastischen Einschnitte? Zum einen, weil die Zahl der Gemeindeglieder seit Jahren sinkt (unserer DB hat in den vergangenen 25 Jahren ca. 22.000 Gemeindeglieder verloren), zum anderen, weil unserer Kirche schlichtweg der Nachwuchs fehlt.

Dennoch sind wir auf einem guten Weg. Nicht mit ängstlich-lähmendem Blick wie das Kaninchen vor der Schlange, sondern mit einem positiven Blick auf die Möglichkeiten, die sich durch den neuen LStPl eröffnen. Stärken und Gaben der einzelnen Kirchengemeinden und deren Mitarbeitenden kommen bewusst in den Blick. Davon können zukünftig alle profitieren. Der Austausch darüber fördert das Miteinander, lässt uns im Dekanatsbezirk zusammenwachsen und schenkt zugleich einen Blick für den Reichtum unser Volkskirche.

Der wiederum hilft gegen Undankbarkeit und das Gejammer, früher wäre eh alles viel besser und leichter und schöner gewesen. Vielleicht mahnt uns Jesus auch deshalb: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“ (Lukas 9,62).

Gewiss, die Rahmenbedingungen für kirchliche Arbeit und der Verkündigung des Evangeliums werden schwieriger. Aber unsere Zeit bietet auch die Chance, „Kirche neu zu denken“. Mit großem Interesse lese ich Bücher über den Veränderungsprozess in der anglikanischen Kirche. Ziel aller kirchlichen Arbeit muss sein, das Evangelium auch in Zukunft zu allen Menschen zu bringen und als Kirche nahe bei den Menschen zu sein.

Das gelingt am allerbesten, wenn wir selber, jede und jeder einzelne Mitarbeitende und jedes einzelne Gemeindeglied das vor-leben, was wir glauben und bekennen. Das ist nicht (immer) einfach, das kann auch manchmal dazu führen, dass wir uns überfordert fühlen und am liebsten alles hinschmeißen würden. Die Jahreslosung des vergangenen Jahres macht mir da Mut, spendet Trost und gibt Kraft: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24).

Und ich staune, wie schnell wir in unseren Kirchengemeinden auf Corona reagiert haben – welch tolle, innovative und ansprechende Angebote kreiert und umgesetzt wurden. In einer z.T. atemberaubenden Geschwindigkeit, die man einer Institution in der Größe unserer Kirche vorher nicht zugetraut hätte.

Das macht mich zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch die Umsetzung des LStPl schaffen werden.

Ihre Dekane Dr. Manuél Ceglarek und Jürgen Hacker

Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden - Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld.
Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagspro-blemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.
Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende bei der

Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 .

Spendenkonto: DE70 5206 0410 0001 3030 07, Evangelische Bank eG,
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2021

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neue Aufführungstermine zum Chormusical „Martin Luther King - Ein Traum verändert die Welt“

Erneute Verlegung der Aufführungen von 2021 nach 2022.

Die Aufführung des Chormusicals über die berührende Geschichte des amerikanischen Bürgerrechtlers und Nobelpreisträgers ist ein großes Ereignis. Im Mittelpunkt einer jeden Aufführung steht ein riesiger Chor aus der Region zusammen mit professionellen Musicalsolisten und einer Big-Band auf der Bühne.

Aufgrund der weiter andauernden COVID-19-Pandemie müssen die geplanten Aufführungen des Chormusicals erneut verschoben werden. Die Aufführungen finden nun am **15. und 16.10.2022** in der Oberfrankenhalle in Bayreuth mit jeweils über 600 Sängerinnen und Sängern, Musicalsolisten und Big-Band statt.

„In der ganzen Region sehnen sich die Chöre danach, wieder miteinander singen zu können,“ sagte die Bayreuther Regionalbischöfin Dorothea Greiner. „Das Chormusical wird den Sängerinnen und Sängern einen großen Motivationsschub geben, wenn die Proben wieder losgehen. Auch ich selber freue mich darauf. Weil aber noch Vorsicht geboten ist, haben wir den neuen Aufführungstermin bewusst mit Abstand gewählt.“

Für den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Bayreuth sowie das Evangelische Dekanat Bayreuth-Bad Berneck, die das Chormusical gemeinsam mit der Stiftung Creative Kirche durchführen, hat die Sicherheit aller Mitwirkenden und Zuschauenden höchste Priorität. Zugleich soll aber auch der Charakter des Chormusicals erhalten bleiben, was angesichts von Abstandsregeln und einer möglichen Maskenpflicht im großen Chor aktuell schwierig erscheint. Zudem sollen sich die vielen Mitwirkenden im Chor, die teils seit März 2020 nicht mehr gemeinsam geprobt haben, gut auf die Aufführungen vorbereiten können.

All dies scheint trotz der sich entspannenden Lage für dieses Jahr zu ungewiss, weswegen nun eine größtmögliche Planungssicherheit für alle Beteiligten durch eine erneute Verlegung gegeben wird.

Alle bereits erworbenen Eintrittskarten bleiben für den jeweiligen Ausweich-Termin unverändert gültig. Für die Aufführungen sind noch Restkarten erhältlich.

Das Chormusical

Das Chormusical Martin Luther King von Andreas Malessa (Text) sowie Christoph Terbuyken und Hanjo Gäbler (Musik) wurde im Februar 2019 in der zweimal ausverkauften Grugahalle Essen uraufgeführt. Nach einer Aufführung in der Dortmunder Westfalenhalle 1 im Rahmen des Evangelischen Kirchentages 2019 tourte das Chormusical dann Anfang 2020 mit 16 Aufführungen durch Deutschland. An jedem Ort bildete sich ein neuer großer Chor aus der Region.

Bisher nahmen bereits mehr als 16.000 Sängerinnen und Sänger vor über 60.000 Zuschauenden teil. 2022 werden durch die Pandemie ausgefallene Aufführungen nachgeholt. Zudem sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz neue Aufführungen für 2023 geplant, zu denen sich wieder Sängerinnen und Sänger aus den jeweiligen Regionen anmelden können. Die Stiftung Creative Kirche ist eine selbstständige kirchliche Stiftung innerhalb der Evangelischen Kirche von Westfalen. Aus einem Gospelprojekt entstanden, organisiert sie seit über 25 Jahren Gottesdienste, Workshops, Musicals, Konzerte und Festivals.

Alle Termine und Informationen unter www.king-musical.de

Pressestelle Chormusical Martin Luther King
c/o Stiftung Creative Kirche
Pferdebachstr. 31
58455 Witten

Ihr Ansprechpartner:
Dominik Ballhausen, presse@king-musical.de, Tel. 02302 28222 55

Grüß Gott, Oberfranken
Das evangelische Magazin auf TV Oberfranken

Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – die Sendung „Grüß Gott Oberfranken!“ widmet sich alle vier Wochen auf TVO einem anderen Thema aus der Region.
Ob die soziale Arbeit der Diakonie, die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

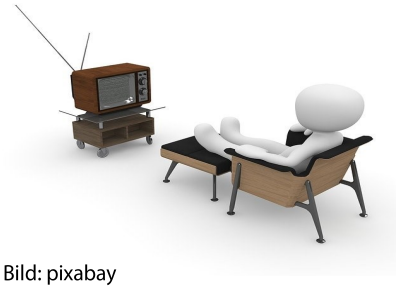


Bild: pixabay

Die aktuelle Sendung gibt es auf TV Oberfranken jeden vierten Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr.

Die Wiederholungen laufen mittwochs um 14:30 Uhr, 16:45 Uhr, 18:45 Uhr sowie donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 21:45 Uhr, samstags um 13:30 Uhr und 21.45 Uhr, sonntags um 7.30 Uhr und montags um 12.30 Uhr.

Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit in der Mediathek auf www.tvo.de abrufen (klicken Sie „Mediathek“ > „Grüß Gott Oberfranken“), über die Website des Kirchenkreises Bayreuth (www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen) oder über den Youtube-Kanal Sonntagsblatt – 360 Grad evangelisch.

Kindererlebnisvormittag Emtmannsberg

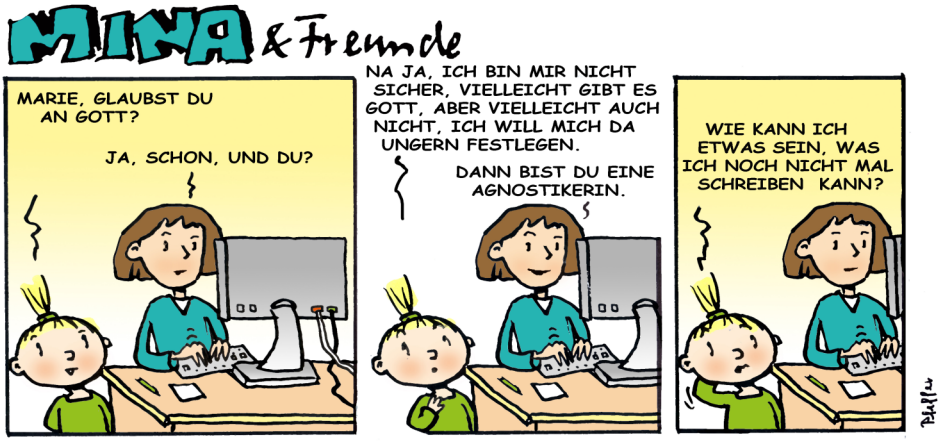
In diesem Monat trafen wir uns wieder zum Kivo.
Mit Spannung wurde eine Schatzsuche erwartet, die seit dem vorherigen Kivo erwartet wurde.
Zuerst gab es eine lebhafte Geschichte über die Farben des Regenbogens und was wir damit zu tun haben. Ob wir nicht der Schatz sind, den man findet, wenn das Ende des Regenbogens auf die Erde trifft.
Gottes Schatz auf Erden.

Dann wurde gesucht. Mit einer richtigen Schatzkarte! Gleich mehrfach gab es etwas zu finden.
Als alle Schatzkreuze ausgemacht waren, gestalteten wir mit viel Liebe zum Detail, unsere eigenen Schatzkisten. Jeder seine Eigene. Um die gefundenen Schätze, von vorher gut aufgehoben, heim zu bringen.

Ein buntes Treiben, vom Anfang bis zum Ende.

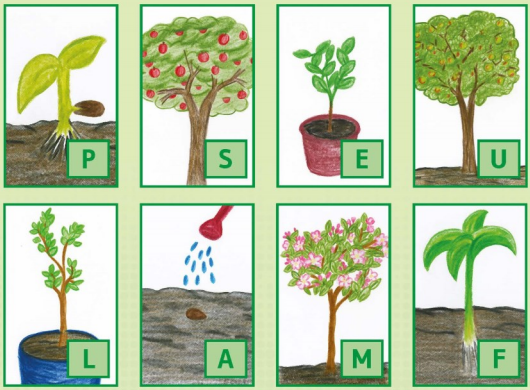
Das Kivo - Team

Bilder und Text: KiVo-Team



Alles wächst

Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus Äpfeln machen kannst.



1 ___ 6 ___
2 ___ 7 ___
3 ___ 8 ___
4 ___
5 ___

Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Grafik: pixabay

Welche biblische Geschichte wird gesucht?

Grafik: pixabay

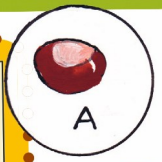
Die Sintflut
Sie steht im Alten Testament gleich am Anfang, im 1. Buch Mose

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

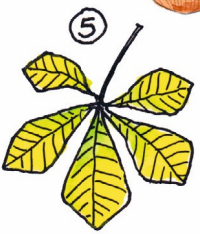
Bibelrätsel

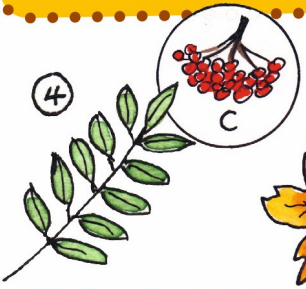
Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen





Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

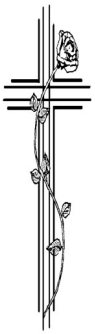
In Emtmannsberg
- Luca Böhm
- Ella Meyer

In Neunkirchen:
- Jona Weber
- Luis Keil

In Stockau:
- Toni Wittauer

Gott schenke den getauften Kindern eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!

In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:



In Emtmannsberg:
- Michael Kilchert
- Ingrid Zimmermann

In Stockau:
- Hans Raab

Gott möge das Leben der Verstorbenen würdigen und wertschätzen - er schenke Ihnen Zukunft in seinem Reich!

Alle Termine unter Vorbehalt

...in Emtmannsberg in der Alten Schule:	
JENS - Jugendgruppe	jeweils Mittwoch, einmal im Monat, 18.30 Uhr bis 20 Uhr
Kirchenchor	jeweils Montag, 14-tägig, 20 Uhr
Kindererlebnisvormittag	jeden dritten Samstag im Monat, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Evtl. Treffen werden direkt bekanntgegeben.
Konfirmandenunterricht	14-tägig nach gemeinsamer Vereinbarung (außerhalb der Ferienzeit)
Seniorennachmittag	jeweils ab 14.30 Uhr 13. September: Was macht eine Heilpraktikerin? 11. Oktober: Eine Reise mit Thomas Gebhardt 08. November: mit Pfarrer Maisel

... in Neunkirchen im Pfarrhaus:	
Biblischer Gesprächskreis	jeweils Donnerstag, 14-tägig, 19 Uhr bis 20.30 Uhr mit Pfr. i.R. Christoph von Knobelsdorff, Die genauen Termine entnehmen Sie bitte monatlich dem Amtsblatt.
Ökumenischer Singkreis	nach Absprache
Seniorennachmittag	ab 14.30 Uhr Derzeit keine aktuellen Termine!

Impressum

Redaktion: Pfarrer Maisel, pfarramt.emtmannsberg@elkb.de
Layout: Familie Schwarz und Manuela Möckl: manuela.moeckl@gmx.de

Redaktionsschluss: **20. Oktober 2021** für die nächste Ausgabe.
Die Auflage beträgt: 820 Stück.

Verlautbarung der Evangelischen Pfarrei Emtmannsberg:
Die hier im Gemeindebrief Dreiklang verwendeten Daten dürfen nur für kirchliche Zwecke, nicht für gewerbliche oder kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

September

Sonntag, 05. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Sonntag, 12. September - 15. Sonntag nach Trinitatis - Jubelkonfirmation 2020

Neunkirchen	9:15 Uhr / 10:30 Uhr siehe Einladungsschreiben	Pfarrer Maisel

Sonntag, 19. September - 16. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

Neunkirchen	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 26. September - 17. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

Stockau	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Oktober

Sonntag, 03. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:15 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 10. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank

Stockau	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Sonntag, 24. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Maron
Stockau	10:00 Uhr	Lektorin Maron

Sonntag, 31. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis - Reformationstag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

November

Sonntag, 07. November - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Sonntag, 14. November - Volkstrauertag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Mittwoch, 17. November - Buß- und Bettag

Neunkirchen	19:00 Uhr + Beichte + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 21. November - Ewigkeitssonntag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Sonntag, 28. November - 1. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Unsere Gottesdienste mit aktuellen Änderungen können Sie unter unserer Homepage „www.kirche-emtmannsberg.de“ und unter „www.evangelische-termine.de“ einsehen.

Quelle: pixabay

Die Namen der Prediger gelten ohne Gewähr.
Manche Gastprediger/-innen können sich nicht monatelang vorher auf Termine festlegen.

Wir freuen uns über die Dienste von Pfarrer von Knobelsdorff, Dipl.-Theol. Frisch, Prädikant Jaresch, Prädikant Schwarz, Lektorin Maron und anderen – wenn sie es ermöglichen können!

Stockau

Kirchenpfleger:
Achim Masel

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE05 7806 0896
0006 3716 39
BIC: GENODEF1HO1

Mesner:
Gerd Rabenstein
Tel. 09209 / 1588

Vertrauensfrau:
Sabine Maron
Neunkirchner Str. 18
Tel. 09209 / 913130

Emtmannsberg

Kirchenpflegerin:
Manuela Schwenk

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE32 7806 0896
0002 0308 88
BIC: GENODEF1HO1

Mesnerin:
Liselotte Ströbel
Tel. 09209 / 631

Vertrauensfrau:
Liselotte Ströbel
Troschenreuth 7
Tel. 09209 / 631

Neunkirchen

Kirchenpfleger:
Marcus Pfaffenberger

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE68 7806 0896
0008 7473 93
BIC: GENODEF1HO1

Mesner:
Hans Pfaffenberger
Tel. 09209 / 836

Vertrauensmann:
Oswald Kolb
Glotzdorf 47
Tel. 09209 / 16146

Pfarrbüro:
Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg
Tel. 09209 / 246, Fax. 09209 / 918231
Email: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Frau Sabine Schwarz
Öffnungszeit des Pfarramtes: Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr